

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

INKLUSIVE
KULTURSOMMER
PROGRAMM

König und hohe
Geistlichkeit zu Gast

Stadtarchiv

Kindertage und Bürgerfest

Super Sommer in der Stadt

Kultursommer 2022

Wir dürfen wieder!

mitwissen . mitreden . mitgestalten



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



die lange Zeit ohne einen richtigen Pfaffenhofener Kultursommer ist vorbei. Endlich dürfen wir wieder feiern. Und genau das werden wir auch in diesem Sommer tun. Wir werden mit Ihnen gemeinsam den Kultursommer 2022 feiern. Ich freue mich schon darauf, wenn ab Juni unsere Stadt auf den Plätzen, in den Straßen, im Bürgerpark und in den Sälen vom Kulturleben erfüllt wird.

Das gilt natürlich ganz besonders für die großen Events, wie das Bürgerfest, die Lange Nacht der Kunst und Musik, die Internationale Nacht oder das Sommer Open Air auf dem Hauptplatz. Ich freue mich aber auch auf die kleineren Konzerte, auf die Ausstellungen und auf die Dinge, die einfach zum Kultursommer gehören, wie die Fotogehografie oder die Kurzfilmnacht auf der Ilminsel. Der Großteil der Veranstaltungen kostet übrigens keinen Eintritt.

Besonders schön ist es, dass überwiegend Künstlerinnen und Künstler aus der Region das umfangreiche Programm gestalten. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben und leisten werden.

Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein. Lassen Sie uns gemeinsam feiern, genießen Sie die vielen Events und erleben Sie unser Pfaffenhofen im Kultursommer 2022.

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Herker
Erster Bürgermeister

NEWTICKER

Geh- und Radweg an der Ilm gesperrt

Im Zuge der Arbeiten zur Verlegung der Druckleitung von Uttenhofen zur Kläranlage ist die Heubrücke am Biberlehrpfad über die Ilm gesperrt. Radfahrer und Fußgänger können dann an dieser Stelle die Ilm nicht mehr überqueren. Aus diesem Grund wird der Weg entlang der Ilm nördlich und südlich der Heubrücke zwischen Uttenhofen und Pfaffenhofen gesperrt. Die Stadtwerke empfehlen die Nutzung der alten Verbindungsstraße zwischen Förbach und Uttenhofen, südlich der Bahnlinie.

Der Abschluss der Abwasser-Druckleitungsverlegung ist für Mitte Juli geplant.

pafunddu.de/30748

Neuwahlen der Kommandanten und Stellvertreter

Am 15. Mai fand aufgrund der Corona-Zeit mit etwas Verspätung die Generalversammlung der Feuerwehr Pfaffenhofen statt. In diesem Zusammenhang wurden auch die Neuwahlen der Kommandanten

und seiner Stellvertreter durchgeführt. Der amtierende Kommandant Roland Seemüller wurde mit großer Mehrheit von 62 stimmberechtigten Aktiven als Erster Kommandant wiedergewählt. Erster Stellvertreter Manfred Schweigard wurde ebenfalls wieder im Amt bestätigt.

pafunddu.de/30763

Kinder-Ferien-Kunst in den Pfiingstferien

Vom 13. bis 15. Juni bietet die Künstlerin Claudia Wastl einen inklusiven Kunst-Treff für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren an. Gestaltet werden soll ein Löwenzahn-Büchlein. Der Kurs dauert jeweils von 8 bis 14 Uhr, bei Bedarf können die Kinder bis 16 Uhr betreut werden.

Anmeldung und Informationen unter Tel. 08441 85956204 oder per E-Mail an sabine.ruhfass@regens-wagner.de

pafunddu.de/30709

mitwissen . mitreden . mitgestalten



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Thomas Tomaschek, Imke Delhaes-Knittel, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenanzeige: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Stefanie Felbermeier, Lisa Steinbüchler, Florian Schaipp, Lukas Sammetinger, Thomas Tomaschek, Lena Schwärzli, Anja Lederer, Jean Molitor, Paul Ehrenreich, Lopez

TITEL Sebastian Daschner

AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Juli. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

PAFundDU-Bürgerwerkstatt

Artenvielfalt erhalten – zweiter Workshop



Bürgerinnen und Bürger sammeln am 4. Mai Ideen für mehr Artenvielfalt in Pfaffenhofen.

Die Stadt ist dabei, zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Strategie zur Förderung der Artenvielfalt zu erarbeiten. In einer zweiten Bürger-Werkstatt am 19. Juli sollen die Ideen für sogenannte „Starter-Projekte“, die bereits am 4. Mai von Bürgerinnen und Bürgern gesammelt wurden, zusammen mit Expertinnen und Experten weiterentwickelt und konkrete Maßnahmen erarbeitet werden. Die fertige Strategie wird dann dem Stadtrat zur Abstimmung vorgelegt.

Die Stadtverwaltung lädt alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein und bittet darum, sich im Vorfeld anzumelden: Karolina Huber, Tel. 08441 782324, karolina.huber@stadt-pfaffenhofen.de. Infos unter pfaffenhofen.de/biodiversitaet

pafunddu.de/event/21223

Unterricht im Wald

Schulwald Projektwoche



Eine Schülerin zeigt ihren Eltern was sie in der Projektwoche erarbeitet hat.

Die Kinder der Joseph-Maria-Lutz Schule haben Anfang Mai ihre Ergebnisse der Schulwald-Projektwoche vorgestellt. Eltern, Großeltern, Vertreter des Stadtrats und der Stadtverwaltung waren dazu in den Wald im Westen Pfaffenhofens gekommen. Eine Woche lang hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a und 2b gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Cordula Riegler und Barbara Wittig und der Försterin Anna Hunklinger von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Bayern vieles über den Wald, seine Bewohner und das Thema Nachhaltigkeit erfahren.

Während der fünf Tage wurde geforscht, gebastelt und durch Spiele und Lieder vieles über Nachhaltigkeit und den Wald gelernt. Die Kinder bauten

außerdem eine Klima-Station, legten Insektenhotels an und gestalteten Plakate zu den einzelnen Themenfeldern – Wassertransport, Umweltsiegel, Wald und Leben.

„Wald-Opa“ Walter Ulrich, der den Schulwald gemeinsam mit Förster und Altlandrat Rudi Engelhard und Cordula Riegler initiierte, bedankte sich bei Cordula Riegler für deren Einsatz: „Ohne sie wäre das hier nicht möglich gewesen!“ Die staatlich zertifizierte Waldpädagogin ist überzeugt vom „Unterricht im Wald“ und freut sich, im kommenden Schuljahr mit den neuen Erstklässlern wieder einmal wöchentlich im Schulwald fächerübergreifend lernen zu können.

pafunddu.de/30682

Hohe Beteiligung an Stadtbus-Umfrage

Im März führte das Stadtbus-Team im Rahmen der Evaluation des neuen Stadtbuskonzepts eine PAFundDU-Bürgerumfrage durch, bei der zahlreiche Anregungen und Wünsche eingegangen sind.



Dabei kamen über 1.500 konstruktive Rückmeldungen heraus, die vom Stadtbus-Team ausgewertet wurden. „Eine so hohe Beteiligung“, so Matthias Stocker, Projektleiter Stadtbus, „freut uns sehr, denn es zeigt, wie wichtig der Stadtbus für Pfaffenhofen und die Bevölkerung ist.“

Die Anregungen, die hoch priorisiert wurden, werden derzeit auf Machbarkeit geprüft, in ein Optimierungskonzept eingearbeitet und schließlich dem Stadtrat vorgestellt. Dieser entscheidet schlussendlich über die praktische Umsetzung – wahrscheinlich noch vor den Sommerferien.

Das Stadtbus-Team bedankt sich für die große Beteiligung an der Umfrage und das wertvolle Feedback.

pafunddu.de/30754

Volksfest 2022 findet statt

Das Pfaffenhofener Volksfest wird 2022 stattfinden. Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig entschieden, dass das Volksfest vorbereitet wird und nach den geltenden infektionsschutzrechtlichen Bestimmungen durchgeführt wird.

pafunddu.de/30631



Kita Am Hopfastadl feiert offizielle Eröffnung

Bei der Eröffnungsfeier der Kita Am Hopfastadl im neuen Baugebiet Pfaffelleiten haben am 14. Mai die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern und den Erzieherinnen im strahlenden Sonnenschein gefeiert.

Neben Bürgermeister Thomas Herker waren auch zahlreiche Vertreter des Stadtrats und aus der Stadtverwaltung anwesend. Herker betonte, dass die Stadt kontinuierlich in die Kindertagesstätten investiert, so dass die steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Pfaffenhofen stets erfüllt wird. Bisher besuchen 38 Kinder die Kita Am Hopfastadl, die insgesamt Platz für 104 Kinder bereithält und somit zu den größeren Einrichtungen in Pfaffenhofen zählt.

pafunddu.de/30775



Buchtipps der Stadtbücherei im Juni



Christiane Hoffmann: Alles, was wir nicht erinnern

Ihr Buch trägt den Untertitel „Zu Fuß auf dem Fluchtweg meines Vaters“. Der Vater der Autorin, Walter Hoffmann, musste im Jahr 1945 als Neunjähriger mit seiner Mutter sein Heimatdorf an der Oder verlassen. Fast alle übrig gebliebenen Einwohner, Frauen, Kinder, Alte, wurden gezwungen, vor der anrückenden sowjetischen Armee zu fliehen. Zuerst dachten sie, sie könnten nach ein

paar Tagen, nach Beendigung der Kampfhandlungen zurückkehren. Aber es kam ganz anders. 40 Tage und 550 Kilometer war der Treck zu Fuß unterwegs. Von Rosenthal an der Oder bis Klinghart im Egerland.

In Christiane Hoffmanns Familie war die alte Heimat immer ein Thema. Aber ihr Vater hatte keine Erinnerung an die Flucht. Der Tochter jedoch lässt die Vergangenheit keine Ruhe. Aus verschiedenen Quellen rekonstruiert sie die Fluchtroute. Doch erst nach dem Tod des Vaters macht sie sich auf, um den Fluchtweg selbst nachzugehen. Sie beginnt im Januar 2020. Eine kurze Unterbrechung der Wanderung dauert wegen der Corona-Pandemie länger als geplant. Erst im Juni 2020 kann sie ihren Weg fortsetzen.

Das Buch beschreibt die Mühsal des Gehens damals und heute, die Begegnungen mit vielen freundlichen, interessierten Menschen und die Geschichte der Familie sehr persönlich und sehr berührend.

Albertine Bauer, Stadtbücherei

Alea Horst: Manchmal male ich ein Haus für uns – Europas vergessene Kinder

Das Thema Krieg, Vertreibung, Not und Flucht hat in unserer Wahrnehmung wieder an trauriger Aktualität gewonnen. Unser Blick liegt aufgrund der persönlichen Nähe vor allem auf den Menschen, die gerade aus der Ukraine kommen und bei uns Schutz und Zuflucht suchen.

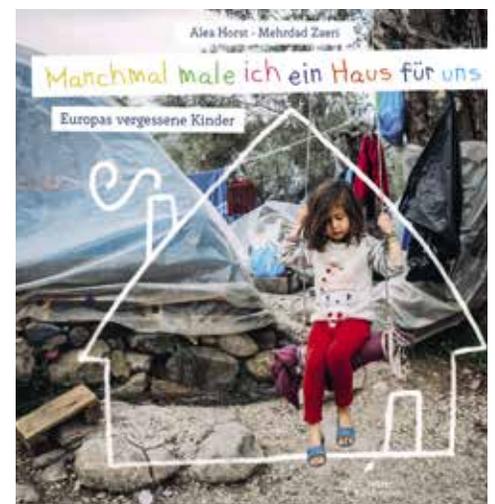
Alea Horst, Fotografin, Nothelferin und Menschenrechtsaktivistin, hat in ihrem Bildband „Manchmal male ich ein Haus für uns“ die Schick-

sale einiger Kinder und Jugendlicher zusammengetragen, die im Flüchtlingslager Kara Tepe auf der griechischen Insel Lesbos leben und teilweise schon jahrelang auf der Flucht sind. In kurzen Interviews erzählen sie von ihrem Alltag im Camp, von ihren Nöten und Sorgen, von Perspektivlosigkeit, aber auch von ihren kleinen Träumen und großen Hoffnungen.

Das Buch ist für Kinder ab 8 Jahren gedacht, ist aber für jede Altersgruppe empfehlenswert. Es lenkt den Blick auf das, was bleibt, wenn man kein Zuhause und kaum noch Besitz hat, und enthält, stellvertretend für alle Flüchtlingskinder dieser Welt, die dringende Botschaft: „Bitte vergesst uns nie!“

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei

pafunddu.de/30706



Peter Fink ist neuer Wassermeister



Peter Fink ist Pfaffenhofens neuer Wassermeister und wacht mit dem Team der Wasserwerke über Millionen Liter kühles Nass. Im April hat er die Meisterprüfung erfolgreich bestanden und kehrt nun zu den anderen beiden Wassermeistern in das alltägliche Geschäft bei den Stadtwerken zurück.

Ein Rohrbruch in der Innenstadt, ein ratloser Kollege oder ein Bürger auf dem Trockenen: Ein Wassermeister ist ein „Mädchen für alles“, lacht er.

Seite an Seite mit dem Leiter des Pfaffenhofener Wasserwerks Andreas Fellermeier und dem Wassermeister einiger Nachbargemeinden Tim Milbrodt sorgt Peter Fink für die Wasserversorgung der Stadt Pfaffenhofen.

Ständige Sanierungen beugen in Pfaffenhofen einem Ausfall in der Wasserversorgung vor. Das Notfalltelefon der Wasserwerke, das an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr besetzt ist, läutet entsprechend selten. Neben der Kundenbetreuung, der Betriebsführung und der Koordination steht Peter Fink im ständigen Kontakt mit den Behörden. Als verderbliches Lebensmittel hat die Qualität Priorität, gesetzlich sind dementsprechend hohe Auflagen zu erfüllen. Eine davon ist die Entnahme von Wasserproben, die bis zu elfmal im Jahr durchgeführt werden muss.

Der frisch gebackene Wassermeister hat sich ein großes Ziel gesetzt. Er will nachhaltig Wasser fördern, indem nur die Mengen in die Leitungen gepumpt werden, die wirklich gebraucht werden. Erreichen will er das mit seinem erworbenen Wissen, der Unterstützung seiner Kollegen und mit der richtigen Einstellung: „Ich bin stolz, ein Teil der Stadtwerke zu sein. Hier wird Wert auf Heimatverbundenheit und das Miteinander gelegt.“

Alles über den Werdegang des Wassermeisters und seine alltägliche Arbeit ist in der vollständigen Reportage auf pafunddu.de zu erfahren.

pafunddu.de/30733



Anbaden! Die Freibadsaison ist eröffnet

Seit dem 7. Mai ist das Ilmbad geöffnet. Bei Temperaturen um die 30 Grad kamen Mitte Mai bereits viele große und kleine Bädegäste ins Freibad, um sich abzukühlen. Durch die Installation eines Beckenlifts wird in diesem Jahr erstmals ein barrierefreier Zugang zum Schwimmerbecken gewährleistet. Für Frühschwimmer gibt es ab sofort zudem ein besonderes Angebot: mittwochs öffnet das Bad bereits um 6.30 Uhr.

pafunddu.de/30772



Kultursommer 2022

Wir dürfen wieder!

Der Kultursommer 2022 wird wieder so, wie ihn sich die Menschen in der Stadt, die Künstlerinnen und Künstler und die Organisatorinnen und Organisatoren wünschen. Von Mitte Juni bis Mitte August pulsiert unsere Stadt an jeweils vier Tagen in der Woche mit Events, Musik, Kultur, Kunst, Mode, Spaß, Spiel, Theater, Festivals und vielem mehr. In den Sälen und unter freiem Himmel genießen die Teilnehmenden zusammen mit dem Publikum die Kultursommer-Atmosphäre, die unsere Stadt in den Sommermonaten so auszeichnet. Dass das Programm so vielfältig und umfangreich ist, verdankt es der Mitwirkung der Pfaffenhofener Kulturschaffenden, Geschäftsleute, Vereine und Institutionen. Das Tolle am Kultursommer 2022: Der Großteil der Veranstaltungen kostet keinen Eintritt

Große Events für alle

Nach zwei Jahren Pause wird es zum Höhepunkt des Sommers im Juli wieder ein großes Open-Air-Konzert auf dem Hauptplatz geben. Dazu wird LaBrassBand-Mitbegründer, Tuba-Professor, Kabarettist und Crossover-Musiker Andreas Martin Hofmeir zusammen mit Jazzgrößen aus ganz Bayern auf die Bühne vor dem Rathaus kommen. Am späteren Abend wird

die Big Band Dachau mit fetzigen Bläser-Rhythmen und Stücken der elektronischen Tanzmusik den Nachtschwärmern einheizen. Auch die Lange Nacht der Kunst und Musik kehrt zurück und verwandelt Anfang Juli die gesamte Innenstadt in eine kunterbunte, kreative, kulinarische, musikalische und inspirierende Flaniermeile für Jung und Alt. Gleich zum Start des Kultursommers gibt es im Juni das Bürgerfest,



Open Air-Konzert mit Sunset-Atmosphäre: Picknick-Konzerte im Bürgerpark

das als Teil des „Super Sommers“ in der Innenstadt in diesem Jahr gleich drei Tage lang gefeiert wird. Eine Mischung aus Volksfest, Dult und Open-Air-Konzerten verwandelt dann die Innenstadt zur Festmeile mit Riesenrad, Fahrgeschäften, Essenständen, Marktbereichen, Live-Musik und viele Überraschungen.

Mit Decke und Picknickkorb

Der Bürgerpark hat sich inzwischen als feste Konzertbühne etabliert. Wer in den vergangenen Jahren mit Decke, Brotzeit und Kaltgetränk einmal auf einem der Picknick-Konzerte war, der kommt bestimmt begeistert wieder. In diesem Jahr treten unter dem Zeltdach an der großen Wiese an vier Abenden Bands und Musikschaaffende aus der Region auf. Wer übrigens selbst nichts zum Picknicken dabei hat, der kann sich am Foodtruck, am Getränkestand oder in der Gastronomie am Bürgerpark noch kurzfristig mit dem Nötigsten versorgen. Und wenn die Stimmung steigt, ist natürlich auch aufstehen und mittanzen erlaubt. Vor allem die Kinder, die Ende Juli zum Kizz-Rock des Kreisjugendrings in den Bürgerpark kommen, werden nicht lange auf den Plätzen sitzen bleiben.

Theater am Becken und in der Schule

Im Juli wird das Freibad zur Theaterbühne. Für sein eigens auf den Kultursommer zugeschnittenes Ein-Personen-Stück nutzt der mit dem Pfaffenhofener Kulturförderpreis ausgezeichnete Ingolstädter Theaterregisseur Falco Blome die vorhandene kleine Arena am Springerbecken. In dieser einzigartigen Atmosphäre präsentiert der aus Pfaffenhofen stammende Künstler dem Publikum an mehreren Abenden sein Stück „Druck“. Kleine The-



aterfreunde können sich auf den Michel aus Lönneberga von Astrid Lindgren freuen. Der Theaterspielkreis Pfaffenhofen wird den Schulhof der Joseph-Maria-Lutz-Schule in das schwedische Katthult verwandeln. Gespielt wird das Stück „Michel in der Suppenschüssel“, bei dem der kleine Schelm beim Schlecken der Blaubeersuppe mit dem Kopf in der Schüssel steckenbleibt.

Musik drinnen und draußen

Neu in diesem Kultursommer ist das zweitägige Festival „Open Park PFA'HOFA“. Die AWO Pfaffenhofen bietet zusammen mit MetalCrew Kultur e. V. und Oroburos den Besu-



Die Open-Air-Konzerte auf dem Hauptplatz sind jedes Jahr ein Garant für gute Stimmung.

chern im Freibad ein Wochenende lang ein genreübergreifendes Musik- und Unterhaltungsprogramm, unterschiedliche Ausstellungsstände und ein vielfältiges Essensangebot, bei dem die Ehrenamtlichen mit den Gästen ins Gespräch kommen wollen. Begegnung ist auch das Thema der Internationalen Nacht, zu der Ende Juni die CubaBoarischen mit ihrem Karibik-Bayerischen-Crossover auf dem Hauptplatz aufspielen werden. Der Festsaal des Rathauses wird mit einem abwechslungsreichen Programm regionaler Künstler wieder zur guten Stube des Kultursommers. Das Spektrum reicht von traditionell bayerischer Musik bis zu

Weltmusik. In der Spitalkirche gibt es drei Konzerte von MEMO!2022, darunter Bläsermusik des Pfaffenhofener Mozart-Zeitgenossen Georg Feldmayr. Der Kammerchor a-capella-nova und die Bad Wiesseer Orgeltrio sowie das Blechbläserquartett quattro stagioni und Orgelmusik zu vier Händen vervollständigen das Programm.

Hochkarätige Ausstellungen

Die Ausstellungsräume der Stadt beteiligen sich ebenfalls am Kultursommer 2022. In der Kunsthalle zeigt der Neue Pfaffenhofener Kunstverein in Zusammenarbeit mit der Stadt Pfaffenhofen eine Fotoaus-

stellung des berühmten Architekturfotografen Jean Molitor. Unter dem Titel „Bauhaus in Bayern und in aller Welt“ zeigt er Bilder von Gebäuden des berühmten Bauhaus-Stils, der in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts entstand. In der städtischen Galerie im Haus der Begegnung zeigen die Hallertauer Künstler ihre neuesten Werke und in der Galerie kuk44 stellt der kroatische Künstler Petar Koši unter dem Titel „Body and Transition“ seine Werke. Ebenfalls fest zum Kultursommerprogramm gehört die Kurzfilmnacht der Jugendtalentstation Utopia Ende Juni. Selbst kreativ werden jeden Sommer in Pfaffenhofen die Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer der Fotogehografie, die sich zu Fuß unter einem vorgegebenen Motto zur Fotosafari durch die Stadt aufmachen und ihre Bilder anschließend zu einem Wettbewerb einreichen.

Magisch und traditionell

Auch bayerisch Traditionelles kommt beim Kultursommer nicht zu kurz. Der Pfaffenhofener Trachtenverein Ilmtaler, die Stoakirchana, die Stadtkapelle Pfaffenhofen und Uschi Kufer und ihre Freunde bieten ein breites Spektrum von bayerischer Volksmusik und Geschichten über böhmische Blasmusik bis hin zu einem Volkstanztage

mit zwei Auftritten der Trachtler im Bürgerpark. Der Pfaffenhofener Zauberkünstler Pierre Breno ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Kultursommers. Er öffnet in diesem Jahr für die kleinen Zaubervans im Theatersaal seine Zauberkiste und lädt zu Workshops ein. Für die Erwachsenen hat er ein Programm zusammengestellt, in dem er neben verblüffenden Tricks unterhaltsame Anekdoten aus seinem Leben als Berufszauberer zum Besten gibt.

Super Sommer in der Stadt

Neben den Veranstaltungen des Kultursommers laden die Geschäfte zum „Super Sommer“ ein. Am ersten Juniwochenende können sich die Kinder an über 25 Hüpfburgen und vielen Spielstationen in der Innenstadt austoben. Daneben bieten Kinderschminken, Kinderstadtführungen und der Innenstadtxpress viel Abwechslung. Auch die Geschäfte am Hauptplatz und in der Umgebung haben sich für die Sommermonate noch die eine oder andere Überraschung einfallen lassen.

Wer sich von dem ganzen Trubel ein wenig ausruhen will, der kann sich an den vielen Tischen der Pfaffenhofener Lokale stärken. Oder Sie träumen im Liegestuhl am Stadtstrand auf dem Hauptplatz von einem Karibikurlaub.

Thomas Tomaschek, PAF und DU-Redaktion
pafunddu.de/30778

INFO

Für die meisten Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Teilweise freuen sich die Künstlerinnen und Künstler über eine freiwillige Spende der Gäste. Tickets sind im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung wochentags von 13.30 bis 17 Uhr oder online unter okticket.de erhältlich.

Ermäßigungen erhalten Schüler, Studenten und Schwerbehinderte sowie Personen mit Sozialrabatt.

Das gesamte Programm und aktuelle Informationen sind unter paffenhofen.de/kultursommer zu finden.



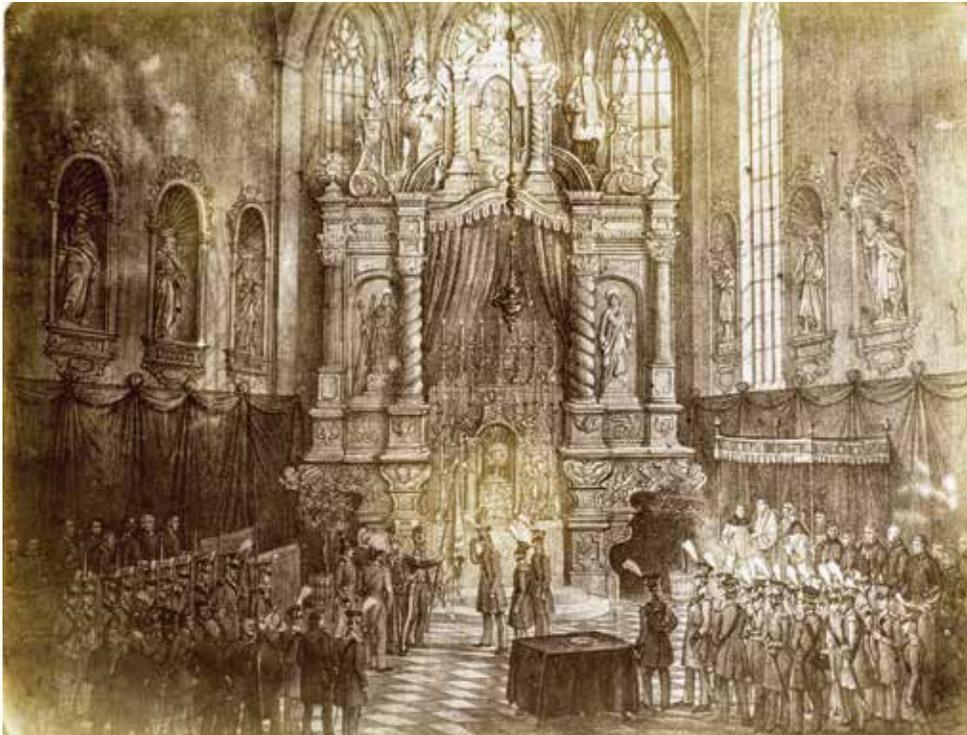
Der Kultursommer 2022: ein bunter Mix aus verschiedenen Events, bei denen Jung und Alt den Sommer genießen können.



Die Picknick-Konzerte gehören mittlerweile zu den Highlights des Kultursommers.

Hohe Gäste in Pfaffenhofen

Ehrenvolle Empfänge für König und Geistlichkeit in früherer Zeit



Der Pfaffenhofener Lehrer Augustin Schwarz (1791–1842) hielt die Fahnenweihe der Pfaffenhofener Landwehr fest und zeichnete die Personen „à la nature“.

Die Stadt Pfaffenhofen war wiederholt das Reiseziel bedeutender Persönlichkeiten. Wenn sich hochrangige Geistliche und Mitglieder des Königshauses ankündigten oder besondere Ereignisse anstanden, putzte sich die Stadt heraus und bereitete den Gästen würdevolle Empfänge.

Hoher geistlicher Besuch im Jahr 1788

Bei der Ankunft von Johann Nepomuk August Ungelter von Deissenhausen, Generalvikar des Bistums Augsburg empfing ihn 1788 eine Kompanie der Bürgerschaft „zwei Stunden vor Pfaffenhofen“ (gut sieben Kilometer) und geleitete ihn zum Scheyerer Tor, wo der gesamte Klerus und die „hohe Obrigkeit“ mit ihm zum Stadtplatz zogen. Unter Abfeuerung der „Peller“ (Böllern) und mit Pauken- und Trompetenschall ging es in die Stadtpfarrkirche St. Johann Baptist für ein feierliches Hochamt. Der Bischof, der sich zur Firmung der Kinder zwei Tage in der Stadt aufhielt, spendete vor seiner Weiterreise nach Hohenwart noch ein großzügiges Almosen für die Armen der Stadt.

Königsbesuche im 19. Jahrhundert

Pfaffenhofen als dem Haus Wittelsbach treu ergebene Stadt war mehrmals Ziel von Angehörigen der bayerischen Herrscherfamilie auf deren Reisen, die sie auch zum nahegelegenen Klos-

ter Scheyern als Grablege ihrer Ahnen führten. Im Sommer 1826 hatte Pfaffenhofen die große Ehre des Besuchs des bayerischen Königspaares, das auf der Reise nach Bad Brückenau hier Halt machte. Schon weit vor der Stadt empfingen Landrichter Joseph Haindl und Rentamtmann Johann Georg Auer, begleitet von der Landwehrkavallerie, König Ludwig I. und seine Gemahlin Therese und geleiteten sie zur Stadtgrenze. Dort empfing Posthalter Anton Pachmayr mit seinen vier, in den bayerischen Nationalfarben gekleideten Söhnen zu Pferd den Regenten und schloss sich dem festlichen Zug an. Die Schuljugend mit den Lehrern bereitete vor der Kulisse des mit Blumengirlanden geschmückten Hauptplatzes dem König einen herzlichen Empfang, ehe das Herrscherpaar einen vom Posthalter geschaffenen Blumentempel durchquerte und vorbei an den Honoratioren und Beamten im Gasthaus zur Post einkehrte.

Als König Ludwig I. nach 13 Jahren, 1839, abermals nach Pfaffenhofen kam, dankte er Bürgermeister Hermann Lenz und besonders dem Rentbeamten Ludwig Buxbaum als Vorstand des „Komitees zur inneren Einrichtung des wiedererstandenen Klosters Scheyern“ für ihren Einsatz und zeichnete den Rentbeamten persönlich mit den Insignien des Verdienstordens vom Hl. Michael aus.



Wichtigste Anlaufstation für königliche Gäste war das Gasthaus zur Post (Hauptplatz 14, ca. 1928).

Militärisches Geschehen und Auszeichnung der Landwehr 1835

Die kgl.-bayer. Landwehr Pfaffenhofen, ursprünglich mit der Aufgabe der Verteidigung der Stadt, wurde regelmäßig einer Prüfung unterzogen. Zu diesem Zweck kamen auch Angehörige der Wittelsbacher nach Pfaffenhofen, um sich ein Bild von der Ausbildung und Disziplin der Soldaten zu machen. So zeigte sich bei der Prüfung am 1. Mai 1835 Herzog Maximilian in Bayern äußerst zufrieden über die mustergültigen Abläufe und die Präzision der Bewegungen beim „Retour-Frontmarsch“. Die in hellblauer Uniform antretenden Landwehrmitglieder unter Major Johann Nepomuk Mulzer erhielten sein ungeteiltes Lob. Zeichenlehrer Augustin Schwarz hielt die anlässlich der Prüfung erfolgte Fahnenweihe der Landwehr in der Stadtpfarrkirche fest.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/30736



So präsentierte sich Pfaffenhofen Besuchern der Obere Hauptplatz im frühen 19. Jahrhundert (ca. 1830).

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Fahrzeugsegnung am Florianstag



Der neue Einsatzleitwagen und das neue Wechselladerfahrzeug wurden am 4. Mai gesegnet.

Am 4. Mai ist Florianstag, weltweit der Patronatstag der Feuerwehren. Nach zweijähriger Corona-Zwangspause fand heuer wieder die traditionelle Floriansmesse in der Stadtpfarrkirche statt. Neben der aktiven Mannschaft und der Jugendgruppe der Feuerwehr besuchten auch zahlreiche passive Mitglieder die von Stadtpfarrer Albert

L. Miorin gestaltete Messe. Im Anschluss an die Messe wurden noch zwei „neue“ Fahrzeuge gesegnet. Zum Schluss wünschte der Stadtpfarrer den rund 60 anwesenden Feuerwehrangehörigen, dass sie jederzeit von allen Einsätzen und Übungen wohlbehalten zurückkehren mögen.

pafunddu.de/30613

PFAFFENHOFENER LAND

Naschmarkt auf dem Wochenmarkt



Die regionalen Direktvermarkter laden am Samstag, den 2. Juli zu einem Geburtstags-Naschmarkt auf dem Wochenmarkt ein, denn der Direktvermarkter-Verein Pfaffenhofener Land wird zwei Jahre alt. Produkte von rund 60 Erzeugern können gratis verkostet werden und es wird ein „Schaukochen“ mit regionalen und saisonalen Erzeugnissen geben. Infos zum Verein, zur Bestellung und der Liefermöglichkeit sind unter pfaeffenhofenerland.de zu finden.

pafunddu.de/30769

INTERNATIONALER KULTURVEREIN

Ausgrenzung und Verfolgung über Jahrhunderte Vorurteile nehmen kein Ende

Sie werden seit Jahrhunderten ausgegrenzt, müssen mit Anfeindungen und Diskriminierung leben. In der Nazizeit wurden Hunderttausende von ihnen verschleppt, misshandelt, ermordet. Aber auch nach 1945 blieben die Vorurteile bestehen und sogar heute noch leben viele von ihnen lieber anonym als sich zu „outen“. Die Rede ist ausnahmsweise nicht von Juden, sondern von Sinti und Roma – von so Manchem auch heute noch mit dem Schimpfwort „Zigeuner“ titulierte.

Um ihre leidvolle Geschichte, um den Völkermord an 500.000 Sinti und Roma durch die Nazis und um ganz persönliche Erfahrungen Betroffener ging es Anfang Mai in einem Vortrags- und Filmabend, zu dem der Internationale Kulturverein (IKVP) in den Rathaussaal eingeladen hatte.

Vor kurzem hatte der Internationale Kulturverein bereits eine Ausstellung über die „Kunst aus dem Sinti- und Roma-Kulturkreis“ in der Städtischen Galerie gezeigt, und die Kuratorin Carine Raskin-Sander hatte mit Ilona Roché aus

Ingolstadt auch die richtige Referentin gefunden. Zusammen mit Jan Kreutz, der als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg arbeitet, berichtete Roché über die Geschichte,

die Verfolgung und Diskriminierung der Sinti in Deutschland. Dabei konnte sie ganz persönliche Erfahrungen schildern, denn viele ihrer Verwandten wurden in Konzentrationslagern umgebracht.

pafunddu.de/30685



Im Gespräch nach dem Vortrag über „Die Geschichte der Deutschen Sinti“ (von links): Moderator Sepp Steinbüchler, die IKVP-Vorsitzende Marita Emrich und die beiden Referenten Ilona Roché und Jan Kreutz.

TRACHTENVEREIN ILMTALER

Trachtenjugend wieder aktiv

Die Jugendgruppe des Trachtenvereins Ilmtaler Pfaffenhofen trat am 7. Mai bei der Maifeier an der Kunsthalle auf. Eingeladen hatte Regens Wagner gemeinsam mit dem Kunstverein, der Skaterhalle und der Caritas.

Aufgrund der nicht gegebenen Auftrittsmöglichkeiten während der Coronazeit, war es für einige Nachwuchstrachtler der erste Auftritt auf einer professionellen Bühne. Bei der Begeisterung des Publikums war die anfängliche Aufregung des Trachtlernachwuchses schnell vergessen.

pafunddu.de/30793



Die Auftrittsgruppe des Vereins mit einem begeisterten Zuschauer namens Detlef.

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Anmeldeschluss für Musikschule

Anmeldungen für neue Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule werden bis zum 30. Juni angenommen.

Anmeldeformulare und nähere Infos gibt es im Haus der Begegnung, als Download im Internet unter paffenhofen.de/musikschule oder unter der Telefonnummer: 08441 782260.

Die Sprechzeiten sind: Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.30–12 Uhr und Mittwoch von 14–18 Uhr.

pafunddu.de/30703

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.04.2022 bis 30.04.2022 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 64 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

26.03.2022, Johanna Melinda Keszeg, Altomünster
 29.03.2022, Magdalena Amelie Luzia Schweighart, Pfaffenhofen
 30.03.2022, Alexander Baur, Inchenhofen; Paul Friedrich, Aresing
 31.03.2022, Ignaz Alexander Engelbrecht, Geisenfeld; Lukas Sebald, Pfaffenhofen
 01.04.2022, Lea Maria Kugler, Allershausen; Levi David Strobel, Pfaffenhofen
 02.04.2022, Stella Maria Zagler, Waidhofen; Kilian Stabhuber, Baar-Ebenhausen
 06.04.2022, Jonas Xaver Kirzinger, Scheyern
 08.04.2022, Moritz Firschbach, Ilmünster
 09.04.2022, Lucia Isabella Salvamoser, Hettenshausen; Paula Kneißl, Petershausen; Henry Zacher, Aresing
 10.04.2022, Irha Khan, Pfaffenhofen
 11.04.2022, Sara Alice Kleinert, Pfaffenhofen
 12.04.2022, Moritz Obermaier,

Wolnzach; Emma Müller, Pfaffenhofen; Luis Johann Stiemer, Gerolsbach

13.04.2022, Michael Alexander Bischl, Pfaffenhofen; Leon Markus Niedermeier, Wolnzach
 14.04.2022, Frieda Kopischke, Petershausen; Amaal Arifa Choudry, Geisenfeld; Valentina Stegshuster, Wolfersdorf

15.04.2022, Oliver Platzek, Schrobenhausen
 16.04.2022, Anton Eccel, Reichertshausen; Pauline Thaler, Aresing; Korbinian Simon Bachhuber, Schrobenhausen; Samuel Josef Scheidecker, Olching

18.04.2022, Ella Maria Stocker, Pfaffenhofen; Simon Breitmoser, Wolnzach



20.04.2022, Anas Libabidi, Pfaffenhofen

21.04.2022, Kilian Maximilian Eichleiter, Allershausen

22.04.2022, Samia Wagner, Schrobenhausen; Dorián Radvanszki, Wolfersdorf

Im April wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm 12 Eheschließungen beurkundet. Neun Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm statt; zwei Ehen wurden in Hohenwart geschlossen und eine Eheschließung erfolgte in Ilmmünster.

Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

09.04.2022: Lukas Stolz, und Verena Maria Treffer, Pfaffenhofen

22.04.2022: Claus Fabian Mayer und Regina Sophie Brummer, Pfaffenhofen

23.04.2022: Mario Koch und Jennifer Leßle-Noll, Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im April 2022 46 Sterbefälle beurkundet.

pafunddu.de/30676

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein

Oft gelesen:

Volksfest 2022 findet statt

pafunddu.de/30631

Pfaffenhofener Maibaum erstrahlt wieder

pafunddu.de/30571

Start der Freibadsaison im Ilmbad

pafunddu.de/30610

Fahrzeugsegnung von

Einsatzfahrzeugen

pafunddu.de/30613

Super Sommer in der Stadt

pafunddu.de/30691

Kita am Hopfastadl feiert offizielle Eröffnung

pafunddu.de/30775

Registrierung für pafunddu.de

rechts oben auf der Homepage.

Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

Super Sommer in der Stadt – Auftakt des Kultursommers Bürgerfest



Das Finale des „Super Sommers“ in der Stadt und zugleich der Auftakt des Kultursommers: Die Stadt Pfaffenhofen lädt von 17. bis 19. Juni zum großen Bürgerfest in der Stadtmitte ein. Eine Mischung aus Volksfest, Dult und Open-Air-Konzert erwartet die Besucher an diesen drei Tagen, an denen die Innenstadt zur Festmeile wird. Ein Riesenrad, Fahrgeschäfte, Essensstände, Marktbereiche, Live-Musik und einige Überraschungen gibt es zu erleben.

pafunddu.de/event/21247

WANN UND WO

17. – 19. Juni | Fr 14 – 24 Uhr, Sa 12 – 24 Uhr,
So 12 – 22 Uhr | Innenstadt

Kultursommer im Juni Hallertauer Künstler

Es ist eines der ältesten Ausstellungsformate in Pfaffenhofen: Für die juriierte Gruppenausstellung der „Hallertauer Künstler“ lädt die Stadt Pfaffenhofen einmal im Jahr Künstler aus der gesamten Region ein, aktuelle Arbeiten einzureichen.

Der Name ist dabei Programm: Die Ausstellung zeigt in jedem Jahr die große Vielfalt des Kunstschaffens in der Region. Fotografie steht neben Malerei, abstrakte Kunst neben phantastischem Realismus. Es gibt kein verbindendes Thema, die Künstler reichen Werke aus ihren aktuellen Arbeitszyklen ein.

pafunddu.de/event/21253



WANN UND WO

Vernissage
18. Juni | 18.00 | Städtische Galerie
Ausstellung
19. Juni – 17. Juli | Mo – Fr 13.30 – 17.00
Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00 | Eintritt frei

Kultursommer im Juni Body in Transition – Matter and Spirit Relation



Petar Koši gehört zu einer Gruppe junger kroatischer Künstler mit einem frischen Diplom der Zagreber Akademie der Bildenden Künste. Er spielt in seiner Arbeit mit abstrakten dynamischen Formen. In der Ausstellung „Body in Transition“ zeigt er eine Reihe von Skulpturen und Zeichnungen, die sich mit dem menschlichen Torso befassen, den er teilweise als Rüstung darstellt. Koši versteht die Rüstung dabei sowohl in ihrem buchstäblichen Sinn als auch symbolisch, zum Beispiel als emotionalen Schutzpanzer, der eine falsche Sicherheit vermittelt. Der Künstler ist zur Ausstellungseröffnung am 23. Juni anwe-

send. Weitere Infos unter: galeriekuk44.de
pafunddu.de/event/21259

WANN UND WO

Vernissage
23. Juni | 19.00 | Galerie KUK44
Führung
8. Juli | 18.00
Führung mit Lesung
20. Juli | 18.00
Ausstellung
23. Juni – 15. September | Eintritt frei
Di/Sa 10.00 – 13.00, Mi – Fr 15.00 – 18.00

Kultursommer im Juni

Bauhaus in Bayern und in aller Welt



Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein e. V. zeigt ab dem 25. Juni 2022 die bislang größte Ausstellung der Bauhaus-Fotografien des renommierten Berliner Fotografen Jean Molitor.

Jean Molitor ist seit 2009 auf Spurensuche. Einst ging es darum, in Burundis ehemaliger Hauptstadt Bujumbura vom Abriss bedrohte Architektur zu fotografieren. Bis heute geht Molitor weltweit dem architektonischen Grundmuster des Bauhauses nach. Kühne, funktionale Entwürfe, eine neue Ästhetik zu Beginn des 20. Jahrhunderts basierend auf neuen Baumaterialien und Technologien. Stahl, Beton und Glas kamen zum Einsatz, um neue, moderne Raumkonzepte zu bauen.

Die Architekten inspirierten sich gegenseitig, es

gab eine Art Kultur- und Baustilexport.

Weitere Informationen unter kunstverein-pfaffenhofen.de

pafunddu.de/event/21262

WANN UND WO

Vernissage

24. Juni | 19.00 | Kunsthalle, Ambergerweg 2

Ausstellung

25. Juni – 7. August | Eintritt frei

Do – So/Feiertage, 15.00 – 18.00, 1. Juli

(Lange Nacht der Kunst und Musik) bis 22.00

Führungen mit Architekturhistorikerin

Dr. Kaija Voss

26. Juni, 3. Juli, 17. Juli, 24. Juli | 15 Uhr

Kultursommer im Juni

Friedensgebet

Das Friedensgebet am „Baum der Religionen“ im Bürgerpark steht in diesem Sommer bereits zum sechsten Mal auf dem Pfaffenhofener Veranstaltungskalender. Der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen lädt dazu im Rahmen seiner Interkulturellen und Interreligiösen Wochen ein.

Am Friedensgebet sind wieder Vertreter der christlichen, islamischen und buddhistischen Religionsgemeinschaften beteiligt. Musikalisch gestaltet wird es heuer vom Frauenchor „Chorisma“ unter der Leitung von Albin Scherer. Im Mittelpunkt steht das Thema „Ängste, Sorgen und Hoffnungen – Auf der Suche nach Frieden“.

pafunddu.de/event/21256



WANN UND WO

22. Juni (Ausweichtermin: 6. Juli)
19.30 | Bürgerpark

Kultursommer im Juni

Fotowettbewerb Fotografie

Die Fotographie ist ein offener Wettbewerb, an dem alle Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können, die über eine Kamera verfügen – egal ob Laie mit dem Handy oder Profi mit der Spiegelreflexkamera. Die kreative Umsetzung der eigenen Ideen steht im Vordergrund. Der Fotowettbewerb-Knipstrip in Zahlen: zwölf Themen, zehn Stunden Zeit, fünfeinhalb Kilometer Weg. Das diesjährige Motto lautet: „Peace“. Es gibt zwei Kategorien: unter 18 Jahre und über 18 Jahre. Eine Fachjury bewertet die entstandenen Fotos. Weitere Informationen: fotographie.de

pafunddu.de/event/21268



WANN UND WO

25. Juni | Anmeldung 11.00, Start: 12.00

Ilminsel | Startgebühr 10 € (erm. 5 €)

Vernissage und Siegerehrung

22. Juli | 19.30 | Städtische Galerie

Ausstellung

23. Juli – 7. August | Mo – Fr 13.30 – 17 Uhr

Sa/So 11.00 – 17.00

Kultursommer im Juni Kurzfilmnacht



Am 24. Juni veranstaltet die Jugendtalentstation Utopia zusammen mit filmisch interessierten Utopianerinnen und Utopianern wieder die Open-Air-Kurzfilmnacht auf der Ilminsel. Das Utopia stellt wie jedes Jahr ein Programm aus maximal 30-minütigen Kurzfilmen aller Art, von Produktionen für die sozialen Medien über Dokumentationen bis

zu Science-Fiction aus Pfaffenhofen und ganz Deutschland zusammen. Weitere Informationen: pfaenhofen.de/kurzfilmnacht
pafunddu.de/event/21265

WANN UND WO

24. Juni (Ausweichtermin: 2. Juli)
ca. 21.15 | Ilminsel
Eintritt frei

Kultursommer im Juni Sommerlust und Nixenküsse



TrioVivant, das sind Christiane Sauer (Violine), Marie-Therese Daubner (Violoncello) und Hisayo Fujisaki (Klavier). Seit 2015 spielen sie zusammen und haben inzwischen ein Repertoire, das neben den klassischen Klaviertrios auch Filmmusik von Mangas in Eigenbearbeitung durch Hisayo Fujisaki umfasst.

Für ihre Soiree haben sie Beethovens Klaviertrio op. 1 Nr. 1 und Haydns Klaviertrio Nr. 39 all'Onga-

rese gewählt. Beide Trios bestechen durch den Kontrast von lyrischen und temperamentvollen Sätzen und schaffen so eine heitere Sommeratmosphäre. Christina Schäfer liest dazu Balladen und Gedichte u. a. von Heine, Schiller und Goethe.

pafunddu.de/event/21271

WANN UND WO

25. Juni | 20.00 | Rathaus
Festsaal | VKK 22 € (erm. 16 €)
AK 25 € (erm. 19 €)

Super Sommer in der Stadt Kindertage und Bürgerfest

Kindertage

Am 3. und 4. Juni stehen die Kinder im Mittelpunkt: mit 25 Hüpfburgen für jede Menge Spaß. Am Stadtstrand können sich die Kinder beim Kinderschminken in Feen, Katzen und andere Tiere verwandeln lassen. Der Innenstadtexpress fährt am Freitag von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr. Kleine Stadtforscher und Entdecker können am Freitag und Samstag jeweils um 15 Uhr die Stadt bei einer Kinderstadtführung erkunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt ist vor dem Rathaus.

Bürgerfest

Das Finale des „Super Sommers“ in der Stadt ist das dreitägige Bürgerfest, das auch den Kultursommer 2022 einläutet. Eine Mischung

aus Volksfest, Dult und Open-Air-Konzert wartet auf die Besucher (siehe Seite 12)

Mehr Informationen gibt es unter pfaenhofen.de/supersommer
pafunddu.de/30691



WANN UND WO

3./4. Juni | Freitagnachmittag bis
Samstagabend | Innenstadt

Kultursommer im Juni Akkordeon – Neu gehört!



1920 wurde der Akkordeon-Virtuose, Orchesterleiter, Komponist und Arrangeur Rudolf Würthner geboren, der mit seiner Musik Maßstäbe für Akkordeonistinnen und Akkordeonisten gesetzt hat. Ein Erinnerungskonzert zum 100sten war coronabedingt nicht möglich. Deshalb möchten Wolfgang Rochus Wagner und Rainer Kuhwald, zusammen mit Karin Füssel, Silke Maneschmidt und Prof. Roland Hamel – als Gruppe „olalaccordion“ – mit

einigen Kompositionen für Akkordeon-Quintett zu einem lauen Sommerabend einladen. Würthners Stücke sind spritzig, launig, effektiv und haben den Charme einer stillvergnügten Kammermusik-Besetzung.

pafunddu.de/event/21277

WANN UND WO

30. Juni | 20.00 | Rathaus
Festsaal | VKK 17 € (erm. 12 €)
AK 20 € (erm. 15 €)

Kultursommer im Juni

Internationale Nacht



Ein Muss jedes Kultursommers: Die Internationale Nacht am Hauptplatz mit einem großen Open-Air-Konzert und Essen und Trinken aus aller Welt. Verschiedenste Kulturvereine und Gastronomen aus der Region bieten ein breites Spektrum internationaler Gerichte: von italienischem und ungarischem Essen über türkische, arabische und afrikanische Spezialitäten bis zu bayerischen Schmankerln.

Das Bühnenprogramm ist ein musikalisches internationales Highlight des Kultursommers: Cuba-Boarisch 2.0 mit ihrem Programm „Dahoam is überoi“. Ob Salsa, Son oder Landler, sie haben es einfach im Blut: die flotten kubanischen Rhythmen ebenso wie die erdigen bayerischen. Der Chiemgauer Musiker Leo Meixner, ehemaliger Sän-

ger der deutschlandweit gefeierten Cuba-Boarischen, und die kubanische Vollblutmusikerin und Sängerin Yinet Rojas Cardona lassen im Duo ihre Seelen verschmelzen und präsentieren einen sprudelnden musikalischen Cocktail aus kubanischem Rum, globalem Pop und Bavaria.

Im Vorprogramm zum abendlichen Konzerthighlight sind regionale Folklore- und Musikgruppen zu sehen. Ein Programm, das für einen Tag internationales Flair an den Hauptplatz in Pfaffenhofen bringt.

pafunddu.de/event/21274

WANN UND WO

26. Juni | ab 16.00 | Oberer Hauptplatz (bei schlechtem Wetter: KulturAula der Grund- und Mittelschule) | Eintritt frei

Die städtische Musikschule lädt ein

Tag der offenen Tür und Montagskonzert

Tag der offenen Tür

Am 25. Juni haben alle Eltern, Jugendlichen und Kinder, die Interesse an Musik haben, die Möglichkeit, die städtische Musikschule mit all ihren Angeboten kennenzulernen, mit den Lehrkräften ins Gespräch zu kommen und die Instrumente auszuprobieren. Um 13 Uhr findet vor dem Haus der Begegnung ein Standkonzert statt. Hierzu laden die Bläserklassen der Georg-Hipp-Realschule ein. Live-Musik im Foyer gibt es um 10.30 Uhr, wo sich verschiedene Ensembles der Musikschule präsentieren.

Montagskonzert

Am Montag, den 27. Juni findet

das zweite Montagskonzert in diesem Schuljahr statt. Zum einen soll dieses Konzert musikalisch unterhalten, aber auch die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler bieten, wieder in der Öffentlichkeit aufzutreten, um z. B. das Selbstbewusstsein zu fördern. Die Zuhörer können sich auf ein sehr abwechslungsreiches Programm freuen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

pafunddu.de/event/20707,20713

WANN UND WO

Tag der offenen Tür

25. Juni | 10.30 – 13.30

Montagskonzert

27. Juni | 18.00 | Haus der Begegnung, Theatersaal 205

Internationaler Märchen-

nachmittag

Unter dem Motto „Märchen aus aller Welt“ bietet der internationale Erzählnachmittag Groß und Klein die Möglichkeit, Märchen aus aller Welt kennenzulernen. Die Märchen-erzähler werden die Zuhörer in fremde Welten versetzen und sie durch Erzählungen von unbekanntem Märchenwesen bezaubern.

Die Veranstaltung findet im Rah-

men der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen (IKVP) statt.

pafunddu.de/event/20737

WANN UND WO

2. Juni | 15.30 Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3 | Eintritt frei

Fischerfest 2022

Der Fischerverein Pfaffenhofen e. V. veranstaltet am 12. Juni ab 10 Uhr sein traditionelles Fischerfest. Es wird ein Zelt aufgestellt, und es gibt wieder jede Menge Stecker-

fisch vom Holzkohlegrill, aber auch die Fleischliebhaber kommen nicht zu kurz.

Der Fischerverein Pfaffenhofen freut sich auf seine Gäste und deren Unterstützung.

pafunddu.de/event/21124



WANN UND WO

12. Juni | 10.00 – 19.00

Fischerverein Pfaffenhofen, Wiesengrund

VERANSTALTUNGSKALENDER

2. Juni

Interkulturelle und Interreligiöse
Wochen: Internationaler Märchen-
nachmittag
(S. 15)

Online-Seminar Gesundheitsamt:
Achtsamkeitsmeditation – ist das
was für mich?

Anm. gluecksschmiedewerkstatt.de/
veranstaltungskalender
Infos: gesundheitsregionplus-paf.de
19.00 – 20.00

3. Juni

Stadtbücherei: Bilderbuchkino

Stadtbücherei | 16.00 – 16.30
Anm. stadtbuecherei@stadt-pfaffen-
hofen.de oder 08441 782240

3. Juni – 4. Juni

Super Sommer in der Stadt:
Kindertage
(S.14)

4. Juni

Alzheimer Gesellschaft: Café am
Samstag

Bürgerzentrum Hofberg
Anm. 0151 57610825 | 15.00 – 17.00

8. Juni

Seniorenbüro: Fahrt mit dem Innen-
stadt Express

Anm. 08441 87920
Abfahrt: Volksfestplatz | 14.00

9. Juni

Alzheimer Gesellschaft: Offener
Gesprächskreis

BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str.-
ße 9 | 18.00 – 19.30

10. Juni

ADFC: Stammtisch

Holledauer Hütte, Förnbach
19.00 – 22.00

12. Juni

Fischerfest 2022

(S. 15)

15. Juni

Hospizverein: Treffpunkt Lebensmut
Bürgerzentrum Hofberg

19.00 – 20.30

AELF-Kurs: Gesund und fit durch die
Schwangerschaft

Online-Seminar | Anm. aelf-ip.bayern.
de/ernaehrung/familie/272921/in-
dex.php | 19.00 – 20.30

ADFC: Sportliche Feierabendtour

Treffpunkt: Rathaus | 18.00 – 20.00

17. Juni – 19. Juni

Bürgerfest

(S. 12)

18. Juni

Kultursommer: Ausstellungs-
eröffnung Hallertauer Künstler

(S. 12)

19. Juni

ADFC-Radltour: Tour der Bäume

Treffpunkt: Rathaus | 09.00 – 17.00

Wasserwacht: Schwimmzeichenab-
nahme

Ilmbad | 18.00 – 20.00

20. Juni

Unverpackt von Dahoam: Plastikfrei
Stammtisch

Mozartstraße 71 | Anm: info@von-
dahoam.de | 20.00 – 22.00

21. Juni

Heimat- und Kulturkreis: Exkursion
nach Selb zum Schloss Erkersreuth
und Porzellanikon

Anm. 08441 803956

Treffpunkt: Hirschberger Wiese | 8.30

AELF-Kurs: Raus in die Natur!

AELF, Gritschstraße 38
Anm. aelf-ip.bayern.de/ernaehrung/
familie/272921/index.php | 15.30 –
17.00

Gesundheitsamt: Vortrag Risiko
Wechseljahre

BRK Kreisverband, Max-Weingart-
ner-Str. 9 | Anm. praevention@land-
ratsamt-paf.de | Infos: gesundheits-
regionplus-paf.de | 18.00 – 19.30

22. Juni

Kultursommer: Friedensgebet

(S. 13)

Seniorenbüro: Synagoge, jüdisches
Museum und Zoo Augsburg

Treffpunkt: Hirschberger Wiese
Anmeldung: 08441 87920
9.30 – 18.00

23. Juni

Kultursommer: Ausstellungseröff-
nung Body in Transition – Petar Koši
(S. 12)

AELF-Kurs: Kleinkindernährung

Online-Seminar | Anm. aelf-ip.bayern.
de/ernaehrung/familie/272921/in-
dex.php | 19.00 – 20.30

Gesundheitsamt: Einfach singen –
von ganzen Herzen

Wallfahrtskirche Herrnrast
Anm. info@das-freiraum-institut.de
oder 08441 7978 837 | Infos: gesund-
heitsregionplus-paf.de
19.30 – 21.00

24. Juni

Kultursommer: Ausstellungseröff-
nung: Bauhaus in Bayern und in
aller Welt – Jean Molitor
(S. 13)

Kultursommer: Die Kurzfilmnacht
(S. 14)

25. Juni

Kultursommer: Fotogehgrafie
(S. 13)

Sommerlust und Nixenküsse
(S. 14)

Musikschule: Tag der offenen Tür
(S. 15)

ADFC: Sommerfest

Gaststätte Waldspielplatz, Reisgang
14.00 – 20.00

26. Juni

Kultursommer: Internationale Nacht
(S. 15)

27. Juni

Musikschule: Montagskonzert
(S. 15)

28. Juni

Hand aufs Herz: Vortrag Wege aus
dem Hamsterrad

Bürgerzentrum Hofberg | 19.00 –
20.30 | Anm. gluecksschmiedewerk-
statt.de/veranstaltungskalender

29. Juni

Gesundheitsamt: Mediterrane Küche
– herzhafte Kost

Bürgerzentrum Hofberg | Anm. prae-
vention@landratsamt-paf.de
Infos: gesundheitsregionplus-paf.de
18.30 – 20.00

30. Juni

Kultursommer: Akkordeon – Neu
gehört!
(S. 14)

AUSSTELLUNGEN:

19. JUNI – 17. JULI

Kultursommer: Hallertauer Künstler
(S. 12)

23. JUNI – 15. SEPTEMBER

Kultursommer: Body in Transition –
Petar Koši
(S. 12)

25. JUNI – 7. AUGUST

Kultursommer: Bauhaus in Bayern
und in aller Welt
(S. 13)

7. APRIL – 18. JUNI

Martin Potsch – Glas und Malerei
Galerie kuk44, Auenstraße 44
Di/Sa 10.00 – 13.00, Mi – Fr 15.00 –
18.00 und nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie, dass Veran-
staltungen kurzfristig abgesagt
oder verschoben werden können.
Bitte informieren Sie sich vorab
direkt beim Veranstalter über
mögliche Terminänderungen.